

Das ist ein echter Hamm'scher Hammer

Grönemeyer-Bassist Norbert Hamm produzierte das erste Album der jungen Band „Gravity Saints“

Von Peter Wiest

Neckargemünd. Der Mann hat ein Ohr für gute Musik – und speziell dafür, was beim breiten Publikum gut ankommt. Verwunderlich ist das nicht: Schließlich ist der Neckargemünder Musiker Norbert Hamm seit vielen Jahren festes Mitglied der Stamm-Band von Herbert Grönemeyer und hat als Bassist mit diesem unzählige Auftritte und Tourneen absolviert, in kleinen Clubs ebenso wie in den ganz großen Stadien der Republik. Der hiesigen regionalen Musikszene speziell in und um Heidelberg und Mannheim ist er dabei stets verbunden geblieben – und hat jetzt nicht zuletzt

über seinen Sohn Dennis, der musikalisch ganz in die Fußstapfen

des Papas zu treten scheint, Talente entdeckt, die ihregleichen suchen.

„Als ich Martin Gött zum ersten Mal singen gehört habe, wusste ich sofort, dass dies eine einzigartige Stimme mit ungeheurem Potenzial ist“, schwärmt Norbert Hamm vom Frontmann der jungen Band „Gravity Saints“, in der neben dem Heidelberger Ausnahme-Talent und seinem eigenen Sohn Dennis zwei weitere Sprösslinge eines sehr erfolgreichen Mu-

sikers aus der hiesigen Region spielen: Die Zwillingbrüder Paul (Gitarre) und Max (Schlagzeug) Gustke sind die Söhne von Ralf Gustke, dem Schlagzeuger der „Söhne Mannheims“.



Sie werden vom Grönemeyer-Bassisten Norbert Hamm produziert: Die junge Band „Gravity Saints“ legt jetzt ihr erstes Album vor. Foto: kg

Dass der Apfel auch in der Musik nicht all zu weit vom Stamm fällt, belegt das aus dieser Symbiose entstandene und jetzt fertig gestellte erste Album von „Gravity Saints“, das Norbert Hamm zusammen mit dem Mannheimer Popakademie-Absolventen Tom Schenk produzierte. Die Songs darauf kommen aus der Feder von Norbert Hamm und Martin Gött: Allesamt Stücke mit wunderschönen Melodien, aber auch mit Texten zum Mitsin-

gen. Am auffälligsten ist dabei stets vor-dergründig die einprägsame und unverwechselbare Stimme Gött's, die jedem einzelnen Lied etwas absolut Eigenes gibt. Aber auch die Musik selbst kann sich mehr als hören lassen: Dennis Hamm und Max Gustke legen energiegeladene und rhythmusbetonte Fundamente, über die Paul Gustke stimmige Gitarrenakkorde und ab und an auch hörenswerte Soli legt.

Ab dem kommenden Samstag wird das „Gravity Saints“-Album offiziell erhältlich sein. Ob und wie es beim breiten Publikum ankommt, darüber werden sicherlich nicht zuletzt auch die Live-Auftritte der jungen Band entscheiden, die bereits damit begonnen hat, sich auch in der Club-Szene einen Namen zu machen. Nächste Gelegenheit, sie zu hören, ist

am Samstag in Heidelberg bei der offiziellen CD-Release-Party.

① **Info:** www.gravitysaints.com. CD-Release-Party am 14. Januar, 21 Uhr, im Heidelberger Schwimmbad Music Club. Kostproben der Songs auch im Internet auf www.youtube.com. Ausführliches Interview mit Herbert Grönemeyer morgen im Veranstaltung- und Freizeitmagazin „RNZett“.